



GESCHÄFTS- BERICHT

2024

BUREAU
des
METIERS

Inhalt

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN	4
II STIFTUNGSPROFIL	5
III BERICHT DER VERWALTUNG.....	6
IV JAHRESRECHNUNG	10
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	12
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	20



I. Wort des Präsidenten

Beim Lesen dieses Jahresberichts könnten wir versucht sein, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen, so erfreulich sind die vorliegenden Zahlen.

In der Tat ist das Ergebnis des Geschäftsjahres zum dritten Mal in Folge äusserst zufriedenstellend. Das Ergebnis fiel mit CHF 3,6 Mio. positiv aus, was sich deutlich auf den Deckungsgrad auswirkte, der von 145 % auf 180 % stieg.

Dennoch sollte man hier nicht zu euphorisch werden und auch weiterhin Vorsicht walten lassen, denn bekanntlich kommt Hochmut vor dem Fall. So dürfen wir nicht vergessen, dass wir vor einigen Jahren zur Sicherung des Fortbestands der Kasse strukturelle Massnahmen ergriffen haben, um die Attraktivität der Kasse etwas zu verringern. Dies führte zu einer Senkung der Frühpensionierungsquote mit 62 Jahren.

Auch wenn der Jahrgang 1963 weniger geburtenstark war als die Jahrgänge davor, so dass wir bei gleichbleibender Quote der Abgänger in die Frühpension wahrscheinlich auch 2025 ein gutes Jahr haben werden, müssen wir dennoch auf der Hut sein. In den kommenden Jahrgängen werden es nämlich wieder deutlich mehr Abgänger sein, was bedeutet, dass selbst bei einem konstanten Rentensatz mehr Menschen in Frühpension gehen werden, mit den entsprechenden finanziellen Folgen. Der Deckungsgrad kann somit genauso schnell sinken wie er gestiegen ist!

Darüber hinaus könnte der Rückgang der Beschäftigung von Temporärangestellten ein Vorbote für eine zukünftige Verlangsamung der Geschäfte in der Branche sein.

Derzeit erlaubt uns die wiedererlangte finanzielle Stabilität jedoch, mit einer gewissen Gelassenheit in die Zukunft zu blicken. Vor allem ermöglicht sie es uns, den Prozess der Annäherung an die RESOR-Kasse ohne Druck und mit einem Rückhalt fortzusetzen, der auf einer sicheren und soliden Basis gründet.

Die aktuelle Lage der RETAVAL spiegelt natürlich auch die Ernsthaftigkeit und Strenge wider, mit der sie täglich verwaltet wird, die Qualität des Austauschs, den wir innerhalb des Stiftungsrates haben, sowie unsere gemeinschaftliche Fähigkeit, kluge Lösungen zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Blaise Carron
Präsident

Sitten, im Mai 2025

II. Stiftungsprofil



1998 nahm die Stiftung RETAVAL – die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis – ihre Tätigkeit auf. Als erste Vorpensionierungskasse der Schweiz war die RETAVAL in diesem Sinne Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt – ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- | | |
|-------------------------------|---|
| – TEC-BAT | Verband der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle |
| – SUISSETEC Oberwallis | Gebäudetechnikverband, Sektion Oberwallis |
| – METALTEC VS | Verband Walliser Metallbauunternehmen |
| – EIT.valais | Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen |
| – JARDINSUISSE VS | Walliser Verband der Landschaftsgärtner |
| – WKMV | Walliser Kaminfeger Meister Verband |
| – WVCB | Walliser Verband der Cheminéebauer |
| – SCIV-SYNA | Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais |
| – UNIA | Die Gewerkschaft |

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

Der Stiftungsrat kann darüber befinden, ob im Rahmen des für allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages (GAV) weitere Berufsverbände in den RETAVAL-Geltungsbereich aufgenommen werden. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag der RETAVAL ist für sämtliche Unternehmen, die in den betroffenen Branchen im ganzen Kanton Wallis tätig sind (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer bis 31. Dezember 2027 für allgemeinverbindlich erklärt worden.

III. Jahresbericht des Verwalters

Die Zahl der Frühpensionierungen stabilisiert sich

Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete die RETAVAL-Stiftung 61 Frühpensionierungen. Die Lage stabilisiert sich und bestätigt somit die beobachtete Tendenz des Vorjahres. Aus finanzieller Sicht erreicht die Stiftung im dritten Jahr in Folge wieder ein ausgeglichenes Ergebnis. Dies ist ein positives Signal und lässt uns den kommenden Geschäftsjahren gelassen entgehen.

Stabilisierung der gemeldeten Lohnsumme aufgrund von Temporärfirmen

Durch die reglementarischen Beiträge konnten CHF 11 805 571.35 eingenommen werden. Dies entspricht 2,4 % der Lohnsumme im Jahr 2024. Es wurde ein geringer Anstieg dieser gemeldeten Masse verzeichnet. Die Entwicklung ist bei allen RETAVAL-unterstellten Berufen eher positiv, jedoch ist die Entwicklung bei den Personalverleihunternehmen stark negativ, was sich de facto auf die gesamte Lohnsumme auswirkt.

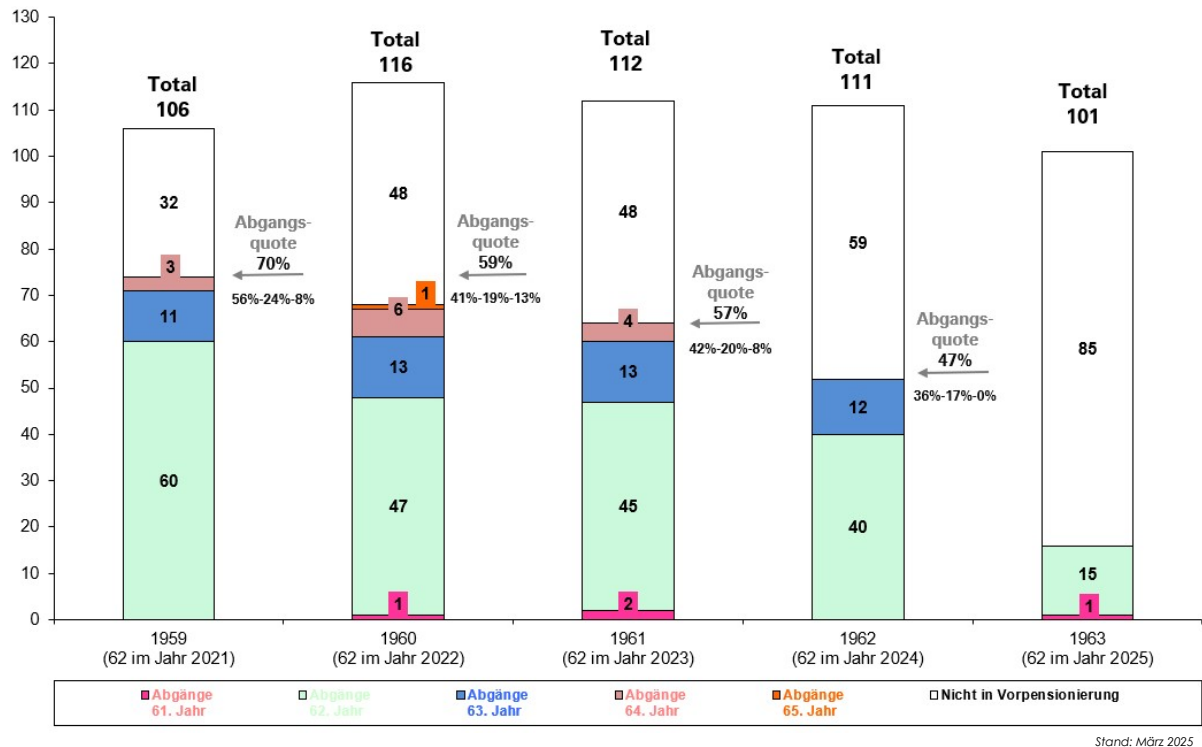
Für die 61 Frühpensionierungen wurden Vorsorgekapitalien in Höhe von CHF 8 056 282.98 gebildet. Diese Zahl ist im Vergleich zu 2023 rückläufig. Die Höhe der Renten ist gleich, die gesamte Bezugsdauer der Leistungen ist jedoch kürzer.

Aus dem Vergleich der eingenommenen Beiträge sowie der Bildung von Vorsorgekapitalien ergibt sich ein ausgeglichenes strukturelles Ergebnis in Höhe von CHF 3 749 288.37. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. + 3 641 435.42 ab. Der Deckungsgrad ist deutlich angestiegen und zwar von 145,65 % Ende 2023 auf 180,54 % Ende 2024, während die freien Mittel sich auf CHF 9 336 348.82 belaufen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vorpensionierungen	42	54	64	78	65	61	61
Bildung von Vorsorgekapitalien	5,9 Mio.	8,2 Mio.	9,4 Mio.	11,7 Mio.	8,7 Mio.	8,5 Mio.	8,0 Mio.
Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende	6,3 Mio.	6,5 Mio.	6,8 Mio.	8 Mio. Satz 1,7 % → 1,9 %	10,4 Mio. Satz 1,9 % → 2,4 %	11,8 Mio.	11,8 Mio.
Ergebnis aus dem Versicherungsteil	400 816	-1,7 Mio.	-2,6 Mio.	-3,7 Mio.	1,8 Mio.	3,3 Mio.	3,7 Mio.
Jahres-gesamtergebnis	131 784	-1,8 Mio.	-2,9 Mio.	-3,8 Mio.	1,4 Mio.	2,9 Mio.	3,6 Mio.
Ø-Dauer der Vorpensionierung	33,0 Monate	34,0 Monate	33,9 Monate	33,2 Monate	33,2 Monate	32,9 Monate:	31,7 Monate:
Ø der neuen Monatsrenten	3 433	3 942	3 649	3 900	3 479	3 570	3 590
Ø-Betrag Vorsorgekap. pro Pensionierte	141 184	151 512	146 824	149 822	133 391	139 419	132 070
Nettovorsorgevermögen der Kasse	17,9 Mio.	18,1 Mio.	17,0 Mio.	16,0 Mio.	16,4 Mio.	18,4 Mio.	21,1 Mio.
Nötiges Vorsorgekapital für Rentner per 31.12.	8,1 Mio.	10,1 Mio.	12,0 Mio.	14,7 Mio.	13,5 Mio.	12,5 Mio.	11,6 Mio.
Freie Mittel	9,8 Mio.	8,0 Mio.	5,1 Mio.	1,3 Mio.	2,7 Mio.	5,7 Mio.	9,3 Mio.
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	221,3 %	179,6 %	142,5 %	108,9 %	120,3 %	145,6 %	180,54 %

Die finanzielle Gesundheit der Institution ist weiterhin solide, mit stabilen Indikatoren und einem ausgewogenen Management.

Es sollte jedoch daran erinnert werden, dass Frühpensionierungssysteme einer starken Volatilität des Deckungsgrads unterliegen. In der Tat bleibt die Kasse in hohem Masse abhängig vom Verhalten der Versicherten hinsichtlich des Eintritts in die Frühpensionierung. Diesen Faktor gilt es sorgfältig zu überwachen. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über das Verhalten der Versicherten mit einer detaillierten Aufschlüsselung der Abgangsquoten nach Alter.



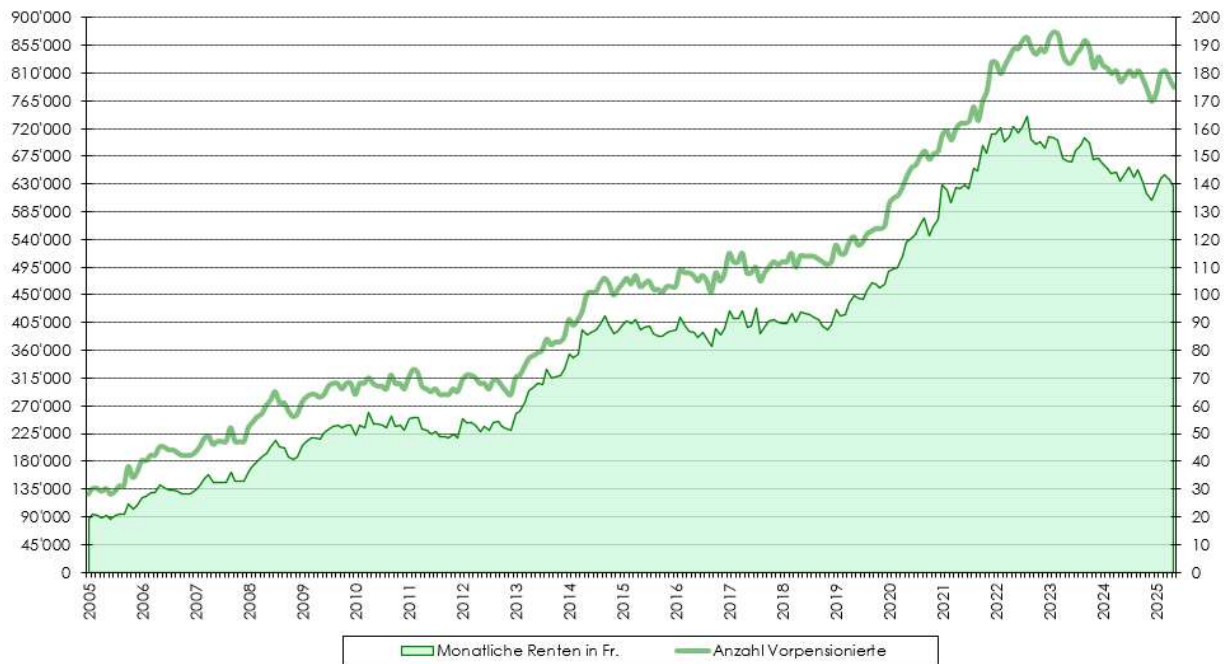
Es ist eine Verlangsamung bei den Frühpensionierungen erkennbar. Bei einem ähnlichen Bestand zwischen den Jahrgängen 1961 und 1962 ist ein Rückgang der Frühpensionierungen mit 62 Jahren um 6 % zu verzeichnen, was 7 Abgängen weniger entspricht.

Wie die Ergebnisse des versicherungstechnischen Gutachtens, das für den Jahresabschluss 2023 erstellt wurde, gezeigt haben, ist der Parameter, der sich am stärksten auf das finanzielle Gleichgewicht der Kasse auswirkt, der Anteil der Frühpensionierungen nach Alter. Bei einer Erhöhung der Wahrscheinlichkeit der Frühpensionierung um 15 % nach Alter würde sich der Deckungsgrad sehr schnell verschlechtern und könnte nach einem Projektionszeitraum von 13 Jahren negativ sein. Dieser Parameter ist schwer kontrollierbar und hängt stark von konjunkturellen und wirtschaftlichen Aspekten der Branche ab, in der die Versicherungsnehmer der Stiftung tätig sind.

Im Einzelnen zeigt sich die Entwicklung der Anzahl der Frühpensionierten monatlich wie folgt:

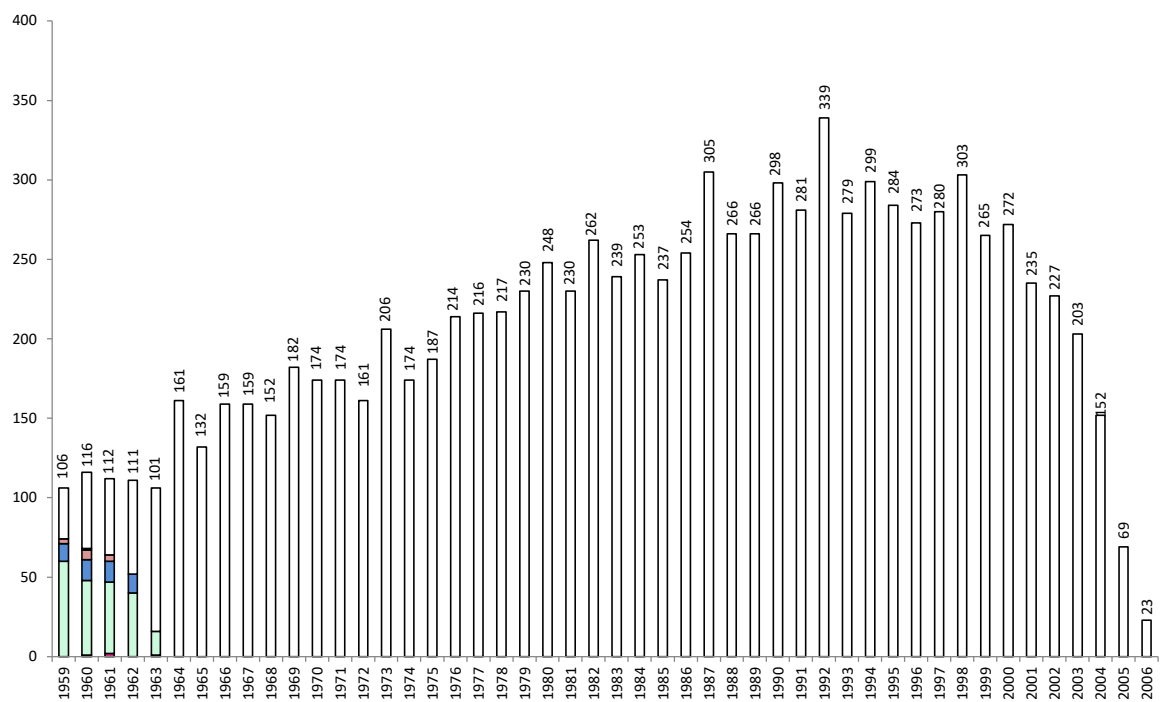
– Dezember 2022	188 Frühpensionierte	CHF 687 666.– monatlich überwiesene Renten
– Dezember 2023	186 Frühpensionierte	CHF 672 087.– monatlich überwiesene Renten
– Dezember 2024	170 Frühpensionierte	CHF 603 132.– monatlich überwiesene Renten
– Mai 2025	175 Frühpensionierte	CHF 626'817.– monatlich überwiesene Renten

Die oben dargestellte Entwicklung ist in der Grafik zum ausbezahlten Rentenvolumen und der Anzahl der Frühpensionierten gut erkennbar.



Stand: Mai 2025

Die Alterspyramide zeigt einen Rückgang beim Jahrgang 1963. Für das Jahr 2025 dürften die Ergebnisse ähnlich ausfallen wie in diesem Geschäftsjahr. Dennoch ist der 1964 ein deutlich stärkerer Jahrgang und somit dürften die zahlreichen, ab dem Geschäftsjahr 2026 erwarteten Frühpensionierungen das Gesamtergebnis entsprechend beeinflussen.



Alterspyramide 2024

Was die Struktur der Stiftung betrifft, so bleibt diese im Wesentlichen unverändert. Wie bereits zuvor in diesem Bericht erwähnt, war im Zeitraum 2024 ein starker Rückgang der Lohnsumme bei den Temporärarbeitsfirmen zu beobachten. Diese Tendenz wird durch die Statistiken von Swisstaffing bestätigt, die im zweiten Jahr in Folge einen historischen Rückgang ausweisen. Für RETAVAL bedeutet dies eine Differenz von nicht weniger als 9,8 Millionen Lohnsumme im Vergleich zu 2023.

	<u>Anzahl Unternehmen</u>		<u>Anzahl Beitragszahler</u>		<u>Lohnsumme</u>	
Gebäudetechnik und -hülle	378	42,4 %	3 254	32,8 %	193,5 Mio.	38,9 %
Metallbau	128	14,4 %	1 351	13,6 %	85,7 Mio.	17,2 %
Elektrobranche	177	19,9 %	1 941	19,6 %	118,8 Mio.	23,9 %
Landschaftsgärtner	117	13,1 %	802	8,1 %	34,2 Mio.	6,9 %
Kaminfeger / Cheminéebauer	10	1,1 %	101	1 %	4,1 Mio.	0,8 %
Personalverleiher	81	9,1 %	2 461	24,8 %	61,0 Mio.	12,3 %
	891	100,0 %	9 910	100,0 %	497,3 Mio.	100,0 %

Statistik 2024

Eine gesunde finanzielle Basis für die kommenden Jahre

Laut dem versicherungstechnischen Gutachten und den Empfehlungen des Experten vom Oktober letzten Jahres ist die Kasse in der Lage, ihren Verpflichtungen auch über einen Zeitraum von 15 Jahren nachzukommen. Das strukturelle Gleichgewicht ist unter Berücksichtigung ihrer laufenden Finanzierung, des Beitragssatzes und der geltenden Leistungen gewährleistet.

Die finanzielle Lage der RETAVAL-Stiftung ist gut. Die Frührenten werden durch die dafür gebildeten Rückstellungen vollständig abgedeckt und der Deckungsgrad erreichte sogar rund 180,54 %.

Wir können vertrauensvoll und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Stéphanie Ratinaud



Verwalterin

Sitten, im Mai 2025

IV. Jahresrechnung

B I L A N Z

A K T I V E N	Anm.	31.12.2024	31.12.2023
Vermögensanlagen	6.4	21'168'931.67	18'405'014.42
Flüssige Mittel		1'566'114.85	1'213'266.90
Forderungen bei angeschlossenen Firmen	7.4	3'065'166.17	3'119'594.82
Anlagen bei der CAPAV	6.5	16'537'650.65	14'072'152.70
Aktive Rechnungsabgrenzung		4'313.00	0.00
Transitorische Aktiven	7.5	4'313.00	0.00
T O T A L A K T I V E N		21'173'244.67	18'405'014.42

P A S S I V E N	Anm.	31.12.2024	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung		244'901.50	236'119.30
Transitorische Passiven	7.6	244'901.50	236'119.30
Vorsorgekapital		11'591'994.35	12'473'981.72
Rentenvorsorgekapital	5.4.1	9'921'549.60	10'689'866.00
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule	5.4.2	1'670'444.75	1'784'115.72
Wertschwankungsreserve	6.3	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Freie Mittel		9'336'348.82	5'694'913.40
Freie Mittel		9'336'348.82	5'694'913.40
T O T A L P A S S I V E N		21'173'244.67	18'405'014.42

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Anm.</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Ordentliche und übrige Beiträge	7.1	11'805'571.35	11'806'228.11
Arbeitnehmerbeiträge		5'908'467.97	5'904'641.80
Arbeitgeberbeiträge		5'897'103.38	5'901'586.31
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>11'805'571.35</u>	<u>11'806'228.11</u>
Reglementarische Leistungen		-8'938'270.35	-9'575'586.35
Vorpensionierungsrenten		-7'693'043.00	-8'253'715.00
Beiträge an die 2. Säule		-1'245'227.35	-1'321'871.35
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-8'938'270.35</u>	<u>-9'575'586.35</u>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien		881'987.37	1'071'033.10
Auflösung Vorsorgekapital für Renten		7'693'043.00	8'253'715.00
Auflösung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		1'245'227.35	1'321'871.35
Bildung Vorsorgekapital für Renten		-6'924'726.60	-7'289'665.00
Bildung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		-1'131'556.38	-1'214'888.25
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>3'749'288.37</u>	<u>3'301'674.86</u>
Nettoergebnis der Anlagen	6.6	465'022.70	131'604.75
Zinserträge flüssige Mittel		0.01	0.00
Wertschriftenerträge		465'497.95	132'067.50
Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten		-475.26	-462.75
Sonstige Erträge		0.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		-3'615.10	-1'908.40
Sitzungsentschädigungen und -kosten		-3'259.15	-1'369.90
Übriger Aufwand	7.2	-355.95	-538.50
Verwaltungsaufwand		-569'260.55	-486'745.60
Allgemeine Verwaltung	7.3	-535'099.75	-478'540.00
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Maklergebühren		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-28'970.80	-3'015.60
Aufsichtsbehörden		-5'190.00	-5'190.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</u>		<u>3'641'435.42</u>	<u>2'944'625.61</u>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Zuweisung an die Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss</u>		<u>3'641'435.42</u>	<u>2'944'625.61</u>

V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL (hierunter: RETAVAL oder die Stiftung) ist eine autonome Stiftung, deren Sitz sich in Sitten befindet und die am 30. März 1998 mittels öffentlicher Beurkundung gegründet wurde.

RETAVAL ist bestrebt Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, und räumt daher der Vorpensionierung drei Jahre vor dem Referenzalter oberste Priorität ein. Deshalb versichert RETAVAL Personen, die in Mitgliedsunternehmen erwerbstätig sind, gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters, indem sie ihnen Leistungen in Form von Renten garantiert.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid dieser Einrichtung vom 12. Oktober 2005, ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

Stiftungsurkunde	30.03.1998
Versicherungsreglement	01.06.2022
Anlagereglement	24.05.2018
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven	31.12.2018

Folgende kantonale Gesamtarbeitsverträge:

- GAV des Metallbaugewerbes
- GAV für das Elektrogewerbe
- GAV der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle
- GAV der Landschaftsgärtner
- GAV für das Kaminfegergewerbe
- GAV der Ofen- und Cheminéebauer

1.4 Paritätisches Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat und
- die Verwaltung

Der Stiftungsrat überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2024

Arbeitgebervertreter		Gewerkschaftsvertreter	
	Stéphane Meyer, <i>Vizepräsident</i>		Blaise Carron, <i>Präsident</i>
	Hans-Jakob Rieder		Serge Aymon
	Yves-Pascal Giroud		Bernard Tissières
	Patrice Cordonier		François Thurre

Die internen Revisoren sind:

	Christian Solioz		Frédéric Pellat
---	------------------	---	-----------------

Die Mitglieder des Stiftungsrats erhalten zusätzlich zu den Reisespesen eine Entschädigung von CHF 120.– pro halbtägige Sitzung und CHF 240.– pro ganztägige Sitzung.

Die Verwaltung:

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 327 51 11
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Gabriel Décaillet
Direktor
Fabien Chambovey
Vizedirektor
Stéphanie Ratinaud
Verwalterin

Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers, der Vizedirektor sowie die Verwalterin der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés SA
Stéphane Riesen
Experte für die berufliche Vorsorge, Lausanne
Treuhandgesellschaft Fidag Audit SA, Sitten
Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

Revisionsstelle Aufsichtsbehörde

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Gebäudetechnik und Gebäudehülle
Metallbau
Elektrogewerbe
Landschaftsgärtner
Kaminfeger / Ofen- und Kaminbauer
Temporärfirmen

	2024		2023	
	378	42.4%	371	42.5%
	128	14.4%	127	14.6%
	177	19.9%	168	19.3%
	117	13.1%	120	13.8%
	10	1.1%	11	1.3%
	81	9.1%	75	8.6%
	891	100.0%	872	100.0%

II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

Gebäudetechnik und Gebäudehülle
Metallbau
Elektrogewerbe
Landschaftsgärtner
Kaminfeger / Ofen- und Kaminbauer
Temporärfirmen

	2024		2023	
	3'254	32.8%	3'252	31.8%
	1'351	13.6%	1'367	13.4%
	1'941	19.6%	1'935	18.9%
	802	8.1%	819	8.0%
	101	1.0%	109	1.1%
	2'461	24.8%	2'738	26.8%
	9'910	100.0%	10'220	100.0%

2.2 Rentenbezüger

Gebäudetechnik und Gebäudehülle
Metallbau
Elektrogewerbe
Landschaftsgärtner
Kaminfeger / Ofen- und Kaminbauer
Temporärfirmen

	31.12.2024		31.12.2023	
	94	55.3%	96	51.6%
	29	17.1%	43	23.1%
	30	17.6%	29	15.6%
	11	6.5%	13	7.0%
	1	0.6%	1	0.5%
	5	2.9%	4	2.2%
	170	100.0%	186	100.0%

III. Art und Erläuterung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Der Anspruch auf die AHV-Leistungen der Vorpensionierung, die bis zum Referenzalter ausbezahlt wird, kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters geltend gemacht werden. Sie wird auf Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der drei letzten Kalenderjahre, die der Vorpensionierung vorangehen, ermittelt.

Für einen Eintritt mit 62 Jahren: vom 62. bis 63. Altersjahr entspricht die Rentenleistung 70 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens CHF 50 400.– (CHF 4 200.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente. Vom 63. bis 65. Altersjahr entspricht die Rente 75 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens CHF 54 000.– (CHF 4 500.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente.

Für einen Eintritt mit 63 Jahren: hierbei entspricht die Rente 75 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens CHF 54 000.– (CHF 4 500.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente. Hinzu kommt ein Zuschlag von CHF 200.–, der die monatliche Höchstrente auf CHF 4 700.– anhebt.

Eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren muss vorgewiesen werden. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt auch die Beiträge an die 2. Säule, dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Beitragssatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag demjenigen des Versicherungsplans, dem sie während der vergangenen fünf Jahre vor der Vorpensionierung angeschlossen waren. Diese Beiträge werden nur dann übernommen, wenn die vorpensionierte Person nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnbeiträge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,20 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,20 %</u>
Total	2,40 %

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die RETAVAL übernimmt selbst die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

5.4. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger

5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

	2024 CHF	2023 CHF
Rentenvorsorgekapital per 01.01.	10 689 866.00	11 653 916.00
Bildung des Rentenvorsorgekapitals	6 924 726.60	7 289 665.00
Renten aus Vorsorgekapital	- 7 693 043.00	- 8 253 715.00
Rentenvorsorgekapital per 31.12.	<u>9 921 549.60</u>	<u>10 689 866.00</u>

5.4.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger 2. Säule

	2024 CHF	2023 CHF
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	1 784 115.72	1 891 098.82
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	1 131 556.38	1 214 888.25
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital	- 1 245 227.35	- 1 321 871.35
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12.	<u>1 670 444.75</u>	<u>1 784 115.72</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im Oktober 2024 auf der Datengrundlage vom 31.12.2023 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:



EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2023

Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 145.7 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse est en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel est assuré compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De maintenir le taux de cotisation de 2.4 %.
- De continuer à suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De continuer à suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas d'évolution défavorable par rapport aux attentes.

Pittet Associés SA

Signature électronique qualifiée - Droit suisse

STÉPHANE RIESEN

Directeur général

Expert agréé LPP

Lausanne, le 30 octobre 2024

Pittet Associés SA

Signature électronique qualifiée - Droit suisse

VINCENT ABBET

Fondé de pouvoir

Expert agréé LPP

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln: BVG 2015

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

		31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vorsorgevermögen	(a)	<u>20 928 343.17</u>	<u>18 168 895.12</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	<u>11 591 994.35</u>	<u>12 473 981.72</u>
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	(a/b)	180,54 %	145,65 %

5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung

		31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vorsorgevermögen	(a)	<u>20 928 343.17</u>	<u>18 168 895.12</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		11 591 994.35	12 473 981.72
Übrige Reserven		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total der Verpflichtungen	(b)	11 591 994.35	12 473 981.72
Deckungsgrad nach Auflösung	(a/b)	180,54 %	145,65 %

Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Stiftungskapital, freie Mittel		<u>9 336 348.82</u>	<u>5 694 913.40</u>

VI. Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagen der Stiftung werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Mit der Vermögensverwaltung wurde die CAPAV-Pensionskasse beauftragt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gegenstandslos

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Flüssige Mittel	1 566 114.85	1 213 266.90
Forderungen bei angeschlossenen Firmen	3 065 166.17	3 119 594.82
Vermögensanlagen bei der CAPAV	<u>16 537 650.65</u>	<u>14 072 152.70</u>
Total	<u>21 168 931.67</u>	<u>18 405 014.42</u>

6.5 Vermögensanlagen bei der CAPAV

	2024 CHF	2023 CHF
Saldo per 01.01	14 072 152.70	12 440 085.20
Einlagen / Bezüge	2 000 000.00	-1 500 000.00
Zinsen (2024 3,00 % / 2023 1,00 %)	465 497.95	132 067.50
Total	16 537 650.65	14 072 152.70

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Zinserträge auf flüssigen Mitteln	0.00	- 0.00
Zinsen auf CAPAV-Anlagen (2024 3,00 % / 2023 1,00 %)	465 497.95	132 067.50
Bankspesen	- 475.26	- 462.75
Total	465 022.70	131 604.75

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

7.1 Beiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	5 946 418.30	5 909 278.35
Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen	5 433.57	3 190.05
Debitorenverluste	- 43 383.90	- 7 826.60
Total Arbeitnehmerbeiträge	5 908 467.97	5 904 641.80

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Arbeitgeberbeiträge	5 946 418.25	5 909 278.35
Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen	8 046.53	3 519.06
Debitorenverluste	- 57 361.40	- 11 211.10
Total Arbeitgeberbeiträge	5 897 103.38	5 901 586.31

Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	11 805 571.35	11 806 228.11
--	----------------------	----------------------

7.2 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	535 099.75	478 540.00

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Er entspricht 1 ‰ + MwSt. der im Vorjahr bei der RETAVAL deklarierten Lohnsumme.

7.3 Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	28 970.80	3 015.60

Die RETAVAL-Stiftung war im Oktober 2024 auf der Datengrundlage vom 31.12.2023 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens.

7.4 Forderungen bei angeschlossenen Unternehmen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Ausstehende Beitragszahlungen	<u>3 065 166.17</u>	<u>3 119 594.82</u>

7.5 Transitorische Aktiven

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vorausbezahlte Renten	4 313.00	0.00
Transitorische Aktiven	<u>4 313.00</u>	<u>0.00</u>

7.6 Transitorische Passiven

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	243 820.50	210 919.30
Offene Renten	0.00	25 200.00
Offene Rechnungen	1 081.00	0.00
Total	<u>244 901.50</u>	<u>236 119.30</u>

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gegenstandslos

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES METIERS
BEREICH SOZIALKASSEN

Stéphanie RATINAUD
Verwalterin

Fabien CHAMBOVEY
Vizedirektor

Sitten, im Mai 2025

Rapport de l'organe de révision sur l'audit des comptes annuels au conseil de fondation de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), à Sion

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (institution de prévoyance) comprenant le bilan au 31 décembre 2024, le compte d'exploitation pour l'exercice arrêté à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au conseil de fondation. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes annuels et de notre rapport correspondant.

Notre opinion sur les comptes annuels ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimerons aucune conclusion d'audit sous quelque forme que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des états financiers, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes annuels ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent, par ailleurs, comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

Responsabilités du conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.



Responsabilités de l'expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l'audit des comptes annuels

Le conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l'évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L'organe de révision n'a pas pour tâche de vérifier l'évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l'art. 52c, al. 1, let. a LPP. Par ailleurs, l'expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l'art. 52e, al. 1 LPP, si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra toujours de détecter une anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTSuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/rapport-de-revision-institutions-de-prevoyance>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Le conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l'art. 52c, al. 1 LPP et à l'art. 35 OPP 2.

Nous avons vérifié si :

- l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution ;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires ;
- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d'intérêt étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême ;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires ;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance ;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.



Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Fiduciaire FIDAG SA



Joël Sarrasin
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Christophe Pitteloud
Expert-réviseur agréé

Martigny, le 12 mai 2025
5 ex.



**Stiftung
RETAVAL**



c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.retaval.ch
info@retaval.ch